

FACHTAG VOL. 6

UNSICHER? EIN GLÜCK!

SAMSTAG, 2.11.2024
10:00 bis 18:00 Uhr

SAVE
THE DATE

DIE DGSF-FACHGRUPPE KÜNSTLERISCHE PROZESSGESTALTUNG LÄDT ZUM FACHTAG EIN!

Der Fachtag wird in diesem Jahr in Ostfriesland stattfinden. Wie gewohnt konnten Referent*innen aus unterschiedlichen künstlerischen Bereichen gewonnen werden, die die Teilnehmenden im Rahmen von drei Workshops durch den Tag führen.

Nähere Informationen und verbindliche Anmeldung
– Teilnehmer*innen Anzahl begrenzt – unter:

<https://dgsf.org/aktuell/termine/termine/fachtag-vol-6-2024>

Veranstaltungsort

KJP Ambulanz & Tagesklinik Leer
Eisinghausener Straße 10
26789 Leer

Kontakt:

Lena Lorenzen und Sebastian Clavée
fachgruppe-kunsttherapie@dgsf.org

Im Mittelpunkt der Arbeit der 2015 gegründeten Fachgruppe steht das Interesse an Zusammenhängen und Verknüpfungsmöglichkeiten von kreativen Therapien mit systemischer Therapie und Beratung.

Die Fachgruppe bietet eine Plattform für Austausch und Vernetzung von künstlerisch-systemisch arbeitenden Teilnehmenden. Dabei ist es ein gemeinsames Anliegen, die Idee des Dialoges zwischen Kunst und System lebendig werden zu lassen. In den letzten Jahren haben die Teilnehmenden die gemeinsamen Treffen genutzt, um die Schnittstellen der systemischen sowie der künstlerischen Haltung zu diskutieren und anhand von Praxisbeispielen und gemeinsamer künstlerischer Arbeit zu erforschen und zu konkretisieren.

Vom Hören und Zuhören

„Das Auge führt den Menschen in die Welt. Das Ohr führt den Menschen in den Menschen.“

(Joachim-Ernst Behrendt)

Wirkung und Prozesse, die durch das Hören ausgelöst werden, berühren in der therapeutischen und beraterischen Arbeit die Themen Kommunikation, Kreativität, Selbstwahrnehmung und Beziehungsgestaltung. Gemeinsam wollen wir ganz Ohr sein und widmen uns diesem oft unterschätzten Sinn und den ungenutzten Fähigkeiten. Mit Geräusch-Improvisationen und Hörerfahrungen erforschen wir gemeinsam unseren Hörsinn und fragen uns, wie wir diesen einen unserer Sinne im täglichen Miteinander, sei es in der Familie, in der Partnerschaft oder in der Arbeit, bewusster wahrnehmen und einsetzen können. Der hörende Mensch ist auch ein fragender Mensch.

Sönke Düwer

Systemischer psychologischer Coach, Musiker und Musikpädagogin. Beratung von kunstschaaffenden Menschen „Artist Coaching Hamburg“.

Eine kleine Einführung in Künstlerisch-Systemische Therapie (KST)

„Es handelt sich darum, zu finden, eintreten und sich ereignen zu lassen, was noch nicht da war.“

(Jacques Derrida)

Künstlerisch-Systemische Therapie (KST) ist ein Modell von künstlerischer Therapie, das sich nicht ausschließlich einer Kunstsparte wie Musik, Tanz, Theater etc. zuordnet. Hier geht es vielmehr darum, dass Veränderungsprozesse gleichermaßen als therapeutische wie auch gestalterische Prozesse verstanden werden. Künstlerisch-Systemische Therapeut*innen ermutigen Klient*innen, zu kreativen Gestalter*innen ihrer eigenen Prozesse zu werden. Sie begleiten Menschen ressourcenorientiert in persönlichen und psychosozialen Krisensituationen sowie bei individuellen Fragestellungen und betrachten hierbei die klient*innenspezifischen Entwicklungsprozesse als ästhetische Gestaltungsaufgabe. Der Schnupper-Workshop gibt einen praktischen Einblick in eine KST-Session und lädt zum spielerischen Ausprobieren ein.

Sandra Anklam

Studium Diplom-Pädagogik, Weiterbildungen zur Theaterpädagogin (BuT®), zur Drama- und Theatertherapeutin (DGfT), zur Systemischen Supervisorin und als Coach (DGSF), zur Heilpraktikerin (Psychotherapie), Gestaltberaterin, PEP©-Trainerin und Tanztherapeutin. Dozentin für Theater, Systemische Theaterpädagogik, Künstlerisch-Systemische Therapie und Performance-Kunst. Sie liebt Rilke, Rosa und Rüping, lehrt fast immer, was sie noch zu lernen hat und schüttelt für ihr Leben gern.

Das Hand Hand und Fuß mit Mund und Fuß zu malen ...

Eine Einladung, sich kreativ mit unterschiedlichen Sinnen vielschichtig selbst zu entdecken und auszudrücken. Es soll primär mit Fuß und Mund gemalt werden. In drei Teilen geht es auf Entdeckungsreise. Vom Malen mit dem Mund zum Ausdrucksmalen mit dem Fuß, bis zur Möglichkeit, sich poetisch über seine kreativen Bilder auszudrücken. Angeleitet wird dieser Workshop von Frank Frühling, der bedingt durch einen Unfall eine hohe Querschnittlähmung mit Dauerbeatmung erlitten hat. Bedingt durch seine positive Art im Leben möchte er anderen Personen zeigen, dass das Leben keinen Stillstand hat, sondern immer weitergeht und das im positiven Sinne.

Frank Frühling

Dipl. Sozialpädagoge/Dipl. Sozialarbeiter (FH), NLP Practitioner (DVNLP), NLP Master (DVNLP), Weiterbildungen im Bereich Familien-, Kinder- und Jugendcoaching, Life Coach und Lebensberatung.

